

Kompletter Kader gibt Zusage für das neue Jahr

Die Verbandsliga-Handballer des SuS Oberaden haben die Weichen für die nahe Zukunft gestellt. Die Grün-Weißen haben für die kommende Saison 2020/2021 mit allen bisherigen Stammkräften verlängert und gehen damit in die zweite Verbandsliga-Saison in Folge mit bewährten Kräften. Mats-Yannick Roth, Spielertrainer der Oberadener, teilte mit, dass alle zwölf Akteure des bisherigen Kaders vorbehaltlich des Klassenerhalts weiter für die Grün-Weißen spielen werden.

„In der momentanen sportlichen Situation ist das ein herausragendes Zeichen der Mannschaft. Das Team hat in den vergangenen Wochen und Monaten immer besser zusammengefunden und will den eingeschlagenen Weg weiter gehen und zwar gemeinsam. Ich hoffe, dass uns dieses Signal jetzt auch für den weiteren Saisonverlauf Rückenwind geben wird.“

Der 31-jährige Roth wird sich gemeinsam mit der sportlichen Leitung der „Cobras“ nun um weitere Verstärkungen bemühen, um das Team künftig wieder breiter aufzustellen. „Unser größtes Problem derzeit ist eindeutig der zu kleine Kader. Die Jungs aus der zweiten Mannschaften haben uns in bislang jedem Spiel ausgeholfen, nur so hatten wir auch immer genug Alternativen in den Partien. Wir arbeiten daran, diese Situation zum kommenden Sommer zu verbessern“, meinte Roth.

Zuvor hatte der SuS Oberaden bereits bekanntgegeben, sowohl mit dem Spielertrainer selbst als auch mit dem spielenden Co-Trainer Stephan Schichler und Torwart-Trainer Björn Schwarz verlängert zu haben. Bereits am Freitag (10.01.) geht es für die Cobras ab 20.15 Uhr in der Meisterschaft weiter. Dann trifft die Sieben vom Römerberg in der Sporthalle Löh in Schalksmühle auf die Zweitvertretung der SGSH Dragons, die mit 8:16 Punkten auf dem zwölften Platz stehen. Die Oberadener

liegen mit 8:14-Punkten auf dem zehnten Platz und wollen nach drei ungeschlagenen Partien zum Ende des Vorjahres erfolgreich ins neue Jahr 2020 starten.